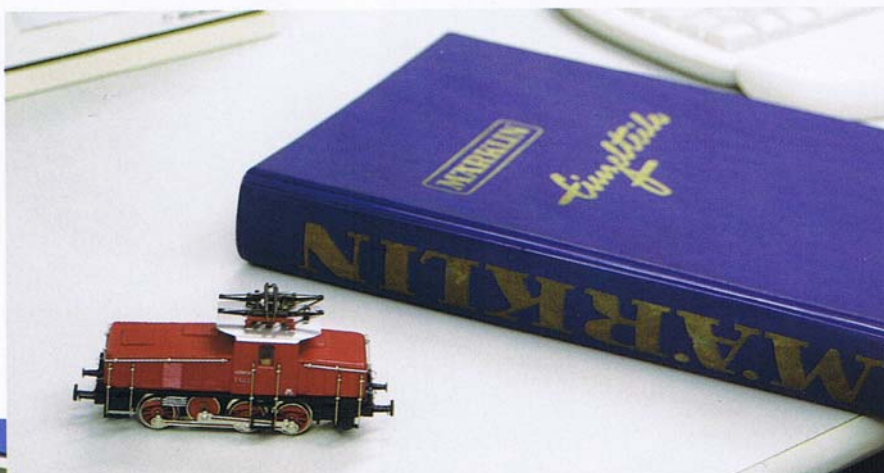


# Aachener Lokklinik

Der Märklin/Trix Service-Fachbetrieb MBS Bohnen

*Langjährige Erfahrung und ein breit angelegter Ersatzteilmfundus zahlen sich aus: Auch für Märklins alte E 63 (#3001) gibt es hier noch Hilfe. Eine wahre Rarität ist das alte blaue Einzelteilbuch, in dem alle damals gültigen Teilenummern vermerkt sind.*

*Für ausgedehnte Testfahrten steht eine großzügig dimensionierte Testanlage mit verschiedenen Digitalzentralen sowie analogen Trafos zur Verfügung.*



*Selbst die hochwertigsten Produkte haben von Zeit zu Zeit mal ein mehr oder weniger großes Wehwehchen. Das ist bei Modellbahnen nicht anders als bei Autos, Fernsehern oder Waschmaschinen. Während man früher einiges selbst reparierte, sind viele von uns heute im Zeitalter der komplexen Elektronik überfordert. Wie gut, dass es für solche Fälle spezialisierte Fachleute gibt, die nicht nur kranken Loks helfen, sondern darüber hinaus beispielsweise auch Digitalumbauten vornehmen. Einer der vier von Märklin/Trix autorisierten Fachbetriebe in Deutschland ist MBS Bohnen in Aachen.*

## Die Anfänge

Nein, Gemüsehändler wollte Heinz Bohnen nie werden, auch wenn sein Nachname eine solche Assoziation vielleicht nahelegen würde. Stattdessen hat er seit der frühen Kindheit sein Herz an die Modelleisenbahn verloren. Vor mittlerweile einem halben Jahrhundert bekam er seine drei ersten Märklin-Loks. In der Kindheit folgten immer größere Anlagen und auch sein Interesse für das Innere der Loks sowie das Verständnis an der komplexen Technik wuchsen. Seine Berufswahl zielte in eine ähnliche Richtung - als Werkzeugmacher hat er viele

Arbeiten von der Pike auf gelernt, die ihm heute sehr zugute kommen.

Ganz nebenbei blieb er „seiner“ Modellbahn treu; 1972 eröffnete er zusammen mit seinem Vater ein kleines Geschäft für den An- und Verkauf von Modellbahnen. Schon damals stand für ihn der Qualitätsbegriff und der Service im Vordergrund: Alle Loks wurden sorgfältig geprüft, repariert und erst dann im mechanischen Topzustand weiterverkauft. Später kümmerte er sich verstärkt um Reparatur, Wartung und Digitalumbauten. Anfang der 90er waren es vorrangig Reparaturen für den Fachhandel; sein Einzugsgebiet ging bis ins Ruhrgebiet, den Frankfurter Raum und die BeNeLux-Staaten. Heute gibt es Kundschaft aus aller Welt, die Ihre Loks zur Instandsetzung oder Umrüstung nach Aachen schicken.

### Servicebetrieb

Aufgrund seiner Tätigkeit entstand schnell ein guter Kontakt zur Märklin-Reparaturabteilung, mit der Heinz Bohnen regen Gedankenaustausch führt. Sein technischer Sachverstand und das handwerkliche Können überzeugten: Seit 1997 ist der Modellbahn-Service Bohnen autorisierter Service-Fachbetrieb für die Wartung und Reparatur von Märklin- und Trix-Produkten. Unzählige Lehrgänge und Schulungen erweiterten und vertieften die langjährige Erfahrung.

Aus der einfachen Reparaturwerkstatt ist jetzt ein kleines Unternehmen geworden; bis zu sechs Mitarbeiter(innen) kümmern sich um die Wünsche ihrer Kunden und die kleinen oder größeren Krankheiten ihrer Lok-„Patienten“. Der große vorrätige Ersatzteiffundus aller gängigen Hersteller gewährt einen schnellen Durchlauf der eingehenden Aufträge. Was nicht vorrätig sein sollte, kann meist innerhalb weniger Tage beschafft werden. Neben Firmen und Modellbahnfachhändlern zählen mittlerweile auch Privatleute zu Heinz Bohnens Kunden.

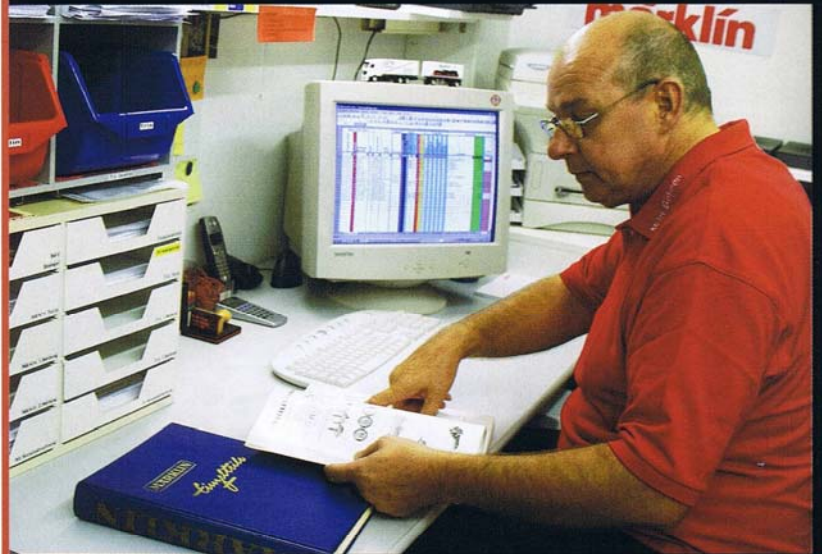
Im Regelfall beträgt die Durchlaufzeit einer zu reparierenden oder zu digitalisierenden Lok nur etwa ein bis zwei Wochen. Pro Jahr kommen auf diese Weise bis zu 3000 aufgearbeitete oder mit einem Digitaldecoder versehene Fahrzeuge zusammen.

Wichtig sind für einen Servicebetrieb klar geregelte Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten: So wird an jedem der vier voll eingerichteten Arbeitsplätze je nur eine einzige Lok „behandelt“; erst wenn der OPT-Tisch wieder aufgeräumt ist, kommt das nächste Fahrzeug an die Reihe. So schafft „der Chef“ pro Tag je nach Arbeitsumfang bis zu zehn Reparaturen bzw. Umbauten, hinzu kommen Termine, Kundengespräche, Beratungen und Telefonate.

### Arbeitsablauf

Doch wie sieht ein solcher Klinikaufenthalt aus? Am Anfang steht der tägliche Posteingang, der kurz vor Weihnachten sehr umfangreich ausfallen kann. Dann ist die klare Strukturierung im Hause Bohnen von Vorteil, damit später kein Chaos entsteht. Hilfreich sind die vorgedruckten Auftragsformulare, die vom Großteil des Fachhandels angenommen wurden.

## Reportage aus der Szene



Jeder Auftrag wird am PC genau nach Arbeitsaufwand und Umfang erfasst.

Ein gut sortiertes Ersatzteillager ist das A und O des effizienten Arbeitens.

### Wichtig: Inspektionen!

Wie bei jedem Auto sollten auch Modelllokomotiven – auch wenn sie noch so gut fahren – von Zeit zu Zeit einer Inspektion unterzogen werden. Hierzu zählt für Heinz Bohnen nicht nur das regelmäßige Ölen des Getriebes und der Achslager, sondern auch das Erneuern der Haftreifen sowie der Kohlen und Schleifer. Gerade „Teppichbahner“ sollten öfters auch mal die Staubfussel aus dem Lokinneren entfernen. Besonders hartnäckigem Schmutz aus langem Arbeitseinsatz rückt man am besten mit einer Ultraschallreinigung zu Leibe. Sie empfiehlt sich grundsätzlich auch vor dem Einbau eines Decoders in ältere Loks, damit nachher die Spielfreude am lieb gewonnenen Stück nicht leidet. Nur mit einer mechanisch und elektrisch einwandfreien Lok kann man alle Vorzüge der Digitaltechnik ausnutzen.

Auch weniger oft gebrauchte Ersatzteile sind in Aachen vorrätig; manche von ihnen gibt es sonst nirgends mehr.

Mehrere Arbeitsplätze mit ausreichend Bewegungsfläche stehen für die Reparaturen und Umbauten zur Verfügung.



Seltene Sammlerstücke wie die zur Wartung in Aachen weilende SK 800 lockern den Arbeitsalltag auf.



Auch Z-Modelle sind beim Servicebetrieb in Aachen in guten Händen.



#### Kontakt

MBS Bohnen  
Hans Haase Weg 38  
52080 Aachen  
Tel.: 0241-1891444  
Fax: 0241-1891466

Vor der Ultraschallreinigung werden die Modelle in ihre Einzelteile zerlegt.



Carine, die „gute Fee des Hauses“, kümmert sich u.a. auch um den Warenein- und -ausgang.



Jeder Patient wird im Computer mit einer hauseigenen Auftragsnummer erfasst und die Art und der Umfang von Wartung, Reparatur oder Digitalumbau vermerkt. Nach anstehenden Arbeiten werden die Fahrzeuge nun auf nummerierte Lagerplätze und Schrankfächer verteilt und die Aufträge von den einzelnen Mitarbeitern nach und nach zeitnah abgearbeitet.

Selbstverständlich haben sich im Laufe der Jahre Spezialisten mit besonderen Qualitäten für einzelne Arbeiten herauskristallisiert. So gibt es zum Beispiel einen Fachmann für miniclub-Reparaturen, ein anderer kümmert sich am liebsten um die Ultraschallreinigung und wieder andere bauen eben eher Decoder ein als dass sie schadhafte Teile austauschen.

Dass Lokreparaturen nicht nur Männersache sein müssen, beweist Carine, die „gute Seele“ bei MBS Bohnen: Sie kümmert sich nicht nur um Warenein- und -ausgang und die Erfassung der Aufträge am PC, sondern kann bei Bedarf auch bei der Fahrzeugreparatur Hand anlegen.

Sind Reparatur respektive Umbau der Lok abgeschlossen, steht ein ausgiebiger Funktionstest an. Danach wird der Stand der Arbeiten im Rechner vermerkt, bevor die Lok nach Schreiben der Rechnung – diese Arbeit erledigt im Übrigen mit der Chefin des Hauses die zweite weibliche Fachkraft – wieder an den Kunden zurückgeht.

Natürlich gibt es solche Arbeiten nicht zum Discount-Tarif, die Preise sind aber durchaus marktgerecht und richten sich stets nach dem hierzu benötigten Aufwand. Dafür erhält man garantiert beste Qualität.

#### Zusatzservice

Vorrangig widmet man sich der Reparatur und Wartung der Göppinger Produkte sowie dem Decodereinbau. Als von Märklin/Trix Autorisierter Service Fachbetrieb (ASF-Betrieb) werden aber auch Garantiefälle oder Reklamationen dieser Firmen schnell und unkompliziert bearbeitet; Voraussetzung ist ein gültiger Kaufbeleg mit Datum.

Auf besonderen Kundenwunsch können auch Decoder anderer Hersteller wie z. B. ESU, Uhlenbrock, Lenz oder Rautenhaus verbaut werden.

Hinzu kommt seit einiger Zeit noch ein eigenes Programm: Hierzu zählen ein konstantes, flackerfreies LED-Licht in weiß oder gelb, genannt LUMINA, das von TS-Electronics vertrieben wird (mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben), sowie den beiden „Highlights“ Flash-Light (zur Simulation des Abreißfunkens am E-Lok-Pantograph) und Brake-Light (zur Nachahmung des Funkenflugs beim Bremsen). Weitere Projekte sind bereits in Planung. Gerne nimmt man sich in Aachen auch Ihrer Wünsche an, fragen Sie doch einfach mal nach.

Oliver Strüber